



Jahresbericht 2016

Im Jahre 2016 wurden die vielfältigen Aktivitäten des Gemeindevereins mit Erfolg fortgeführt und erweitert durch die Beteiligung an der vom Ortschaftsrat initiierten Flüchtlingshilfe. Hierbei hat sich die im Jahr zuvor ins Leben gerufene Gruppe der „Kümmerer“ dankenswerterweise besonders engagiert.

In der erstmals im Februar 2016 nach neuer Satzung abgehaltenen Jahres - Mitgliederversammlung fand ein Wechsel im Vorstand statt. Dr. Christiane Hug – von Lieven übergab nach 15 verdienstvollen Jahren im Vorstand, davon die letzten 11 Jahre als 1. Vorsitzende, dieses Amt an Rüdiger Kurz, stellte sich aber als stellvertretende Vorsitzende weiterhin zur Verfügung. Harald Strobel, seit langen Jahren stellvertretender Vorsitzender, und Brigitte Lechler, Beisitzerin im Vorstand und verantwortlich für das „Warmbronner FORUM“, wurden mit Dank für ihren Einsatz für den Gemeindeverein gebührend verabschiedet. Rose Moscherosch übernahm die Funktion der Kassenverwalterin.

Das Interesse der Warmbronner Bevölkerung an den regelmässigen Angeboten des Gemeindevereins war ebenso unverändert groß wie auch die Bereitschaft zur tätigen ehrenamtlichen Mithilfe. Hierfür gilt allen Helfern an dieser Stelle ein besonders herzliches Dankeschön! Ohne diesen Einsatz und vor allem die Kuchenspenden wäre es nicht möglich gewesen, die beliebten wöchentlichen Markttreffs und Treffs am Nachmittag abzuhalten und zu einer Institution werden zu lassen. Dies gilt genauso für die traditionellen, gut besuchten Feste wie Maifest, den Adventsmarkt, das Backhausfest, den Kinderfasching, Martinslauf und das Kürbisschnitzen. Dank gebührt auch allen Organisatoren, Veranstaltern und Helfern von Sternstundenkino, Super Suppe, Ausstellungen mit Vernissagen und Vortragsveranstaltungen insbesondere auch im Rahmen des Warmbronner FORUM.

Auf der satzungsgemässen Jahres - Mitgliederversammlung am 27. März 2017 haben sich Dr. Christiane Hug – von Lieven nach 15 Jahren und Rüdiger Kurz nach 3 Jahren, wie angekündigt, aus dem Vorstand zurückgezogen, ebenso steht Dr. Ulf Twachtmann nach 1,5 Jahren als Beisitzer nicht mehr zur Verfügung. Die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder werden dem Gemeindeverein weiter mit Rat und Tat weiter verbunden bleiben, bedanken sich aber auch an dieser Stelle bei den Vereinsmitgliedern und allen Warmbronner Helfern herzlich für deren Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen während ihrer Amtszeit.

Rüdiger Kurz
1.Vorsitzender

Inhalt:	Seite
- Markttreff und Treff am Nachmittag Institutionen bei der Bürgerschaft geworden	3
- Sternstundenkino monatlich ein Anziehungspunkt	4
- Die Warmbronner Feste für Groß und Klein	4-7
- Aktivitäten und Veranstaltungen für betagte Bürger „Die Kümmerer“ - tätige Hilfe Vortragsveranstaltungen Gemütliche Zusammenkünfte für Ältere im Bürgertreff Weihnachtsaktion für Bürger über 80 Kurse	7-8
- Super Suppe Für Alt und Jung	8
- Warmbronner FORUM Interessantes und Amüsantes von Warmbronner Bürgern	8-10
- Vernissagen von Ausstellungen und Vorträge im Bürgertreff	10
- Vernissagen von Ausstellungen und Veranstaltungen in der Bücherei	11
- Vereinsinternes	12-13

Markttreff und Treff am Nachmittag

Diese beiden Veranstaltungen sind zu einer festen Institution für die Bürgerschaft geworden, nach der Sanierung des ehemaligen Rathauses durch Bürgerstiftung und Gemeindeverein und viele ehrenamtliche Helfer auch aus deren Reihen.

Eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen vor oder nach dem Markteinkauf am Donnerstag gehört für Viele einfach zum Wochenplan, zumal man dabei auch oft das Neueste aus dem Ortsgeschehen erfährt – allein im Berichtszeitraum an 46 Tagen.

Auch der Treff am Nachmittag ist, insbesondere bei älteren Damen sehr beliebt, zumal dabei auch „Strickgeheimnisse“ zu erfahren sind, also das Angenehme mit



dem Nützlichen verbunden wird. Auch dies fand im Berichtszeitraum an 41 Dienstagen statt.

Diese Treffen wären nicht möglich ohne eine grosse Zahl ehrenamtlicher Helferinnen, die nicht nur den Kaffee – Ausschank mit Bravour meistern, sondern auch noch den selbstgebackenen Kuchen mitbringen. Es waren dies

in 2016, meist mehrfach:

Hannelore Brüggemann, Regina Weiss, Ruth Thurau, Doris Bürk, Helga Eggert, Ingrid Henig, Irmgard Binzenhöfer, Traudel Rösner, Helga Ley, Agdas Zarifian-Sparr, Helge Ahn, Gundi Mayer, Christel Winter, Inge Lachenmaier, Brigitte Hiller, Ursula Ebel, Ute Neth, Doris Krayl-Latour, Doris Wagner, Christiane Hug-von Lieven, Heide Lübbe, Margret Brenner, Christa Froese, Heike Lessing, Lilly Eckhardt, Marianne Keim, Karin Grohm, Uschi Ebel, Gabi Otto, Gudrun Koch, Param Gill, Werner Hees.

Für die Organisation sorgten: Michaela Walter (Planung & Organisation), Hannelore Brüggemann (Einkauf), Ute Neth (Wäsche & Wäscherei) und nicht zuletzt Theo Henig (Technik, Wartung und spezialisiert im Tischfüsse – Ausrichten).

(Nicht alle waren beim „Phototermin“)

Ihnen allen gilt ein ganz besonderes Lob und ein herzlicher Dank an dieser Stelle!



Sternstundenkino

Sehr beliebt war auch wiederum das Sternstundenkino, auf bewährte Weise organisiert und dankenswerterweise veranstaltet von Irmi Jesch. Die 12 gezeigten Filme waren eine Leihgabe vom ökumenischen Medienladen in Stuttgart oder der Kreisbildstelle Böblingen. Es soll Besucher gegeben haben, die den einen oder anderen Film auch gerne zum xten Male wegen der guten Gesellschaft angesehen haben.

Abschied nehmen mussten wir von Otto Pfeiffer, einem der Kino – Initiatoren und bereitwillig helfenden Technik – Sachverständigen. Er ist im Februar verstorben. Wir haben ihm viel zu verdanken und behalten ihn in guter Erinnerung.

Gezeigt wurden im Berichtszeitraum:

- „Ghandi“ am 26. Februar (auch aus Anlass des 5 jährigen Jubiläums des Bürgertreff)
- „Monsieur Claude und seine Töchter“ am 18. März
- „Sein letztes Rennen“ am 22. April
- „Saint Jaques – Pilgern auf Französisch“ am 27. Mai
- „Jenseits der Stille“ am 24. Juni
- „ Madame Mallory und der Duft von Curry“ am 29. Juli
- „Dreiviertelmond“ am 26. August
- „Quartett“ am 30 September
- „ Maria, ihm schmeckt's nicht“ am 28. Oktober
- „Das Beste kommt zum Schluß“ am 18. November
- „Krieg der Knöpfe“ am 20. Januar
- „Paulette“ am 24. Februar

Zwar kein Film im üblichen Sinne, aber vielbeachtet und besucht waren am 8. April 2016 die Filmaufnahmen der Oper „Zar und Zimmerman“ mit dem verstorbenen Warmbronner Opernsänger Raymond Wolansky in der Titelrolle. Dies war quasi ein Nachtrag zu dem von Max Schmitz gehaltenen Vortrag mit Ausstellung im Jahre 2015.

Die Warmbronner Feste – für Groß und Klein

Kindersylvester am 30. Dezember

Auch diesmal organisierte die AG „Family“ im Jugendhaus wieder ein gut besuchtes Sylvester für die Kinder.



Kinderfasching am 23. Januar

Die Faschingsveranstaltung, organisiert durch die AG Family, war wieder ein voller Erfolg und die Kinder waren vom Programm des eingeladenen Magiers "Chrismagic" buchstäblich „verzaubert“.

Maifest am 11 und 12. Juni

Das Warten auf gutes „Juni – Wetter“ wurde leider nicht belohnt – es goss zeitweise in Strömen! Alles war bestens vorbereitet und der Einsatz von über 200 freiwilligen Helfern organisiert. Aber Petrus hatte kein Einsehen, so dass die Organisatoren die weitere Durchführung nach dem gerade noch bei einigermaßen akzeptablem Wetter abgelaufenen traditionellen Kettcar – Rennen mehrmals in Frage stellen mussten. Ein Hauptopfer des miesen Wetters war leider die Spielstrasse, die nur im bescheidenen Rahmen in einem kleinen Zelt stattfand.



So war's geplant, die Realität war leider anders -- aber schön war's doch!

Aber wie erwartet, sind die Warmbonner hart im Nehmen! Kaum stimmten die Bands am Samstag und Sonntag die ersten Töne an, kamen sie und es wurde zwar ein feuchtes Fest, teilweise unter Schirmen und provisorischen Bedachungen, aber auch nach aller Meinung trotzdem ein „fröhliches“ Fest. Über das finanzielle Resultat, das wie üblich als Spende vor allem den helfenden Vereinen zugute kommen sollte, „schweigt des Sängers Höflichkeit“. Soviel sei gesagt: Es war gerade noch „schwarz“, was den Vorstand des Gemeindevereins aber veranlasste, die Spenden an die mitwirkenden Vereine aus eigenen Mitteln aufzustocken.

Allen Maifesthelfern, ob als Gruppe aus den Vereinen und der Feuerwehr, oder eben als einzelne helfende Mitbürger, allen voran Jochen Nägele als dem Leiter der AG Feste des Gemeindevereins und Hauptorganisator, gilt auch an dieser Stelle ein besonders herzlicher Dank.



Backhausfest am 8. Oktober

Trotz Wind und wieder Regen und daher einem schnell aufgestellten Zelt zwischen Bürgertreff und Backhaus war das im 2-Jahresturnus stattfindende Backhausfest wieder eine Attraktivität und Gelegenheit zu einem gemütlichen Plausch. Es gab wieder den legendären und beliebten (Zwiebel-)

Kuchen aus dem Backhaus und neuen und alten Wein. Nicht minder beliebt und schnell ausverkauft waren die leckeren Maultaschen von Brigitte Hiller und der Kartoffelsalat von Siegfried Heidlauf. Herzlichen Dank für den grossen Einsatz insbesondere des „Backhaus – Teams“ des Gemeindevereins, den Familien Frey, Stähler und Westedt/Weber sowie Brigitte Hiller und Siegfried Heidlauf.



Kürbisschnitzen am 22. Oktober

Auf dem Birkenhof bei Familie Gommel verwandelten sich Kürbisse wieder in grässliche Fratzen! Viel kleine und grosse Schnitzer waren wieder vergnügt am Werk. Danke an die Familie Gommel und die Veranstalterinnen der AG Family!

Martinslauf am 11. November

Schon wieder Regen – es war wie verhext! Trotzdem und vielleicht gerade deswegen liessen die Veranstalterinnen Susan Thaler und Ute Bernhard den Laternen - Lauf stattfinden. Wie hätte bei dem S... – Wetter sonst der Bettler den halben Mantel von Sankt Martin bekommen ? Ihnen herzlichen Dank für die Fortführung der Tradition!



„Apfel, Nuß und Mandelkern“ am 26. November

Auf dem traditionellen, stimmungsvollen Adventsmarkt am Bürger- und Backhaus waren wieder die meisten Warmbronner Institutionen und Vereine sowie viele Hobby – Künstler mit ihren Ständen vertreten. Es wurden selbstgebastelte Weihnachtsgeschenke ebenso wie „Speis und Trank“ für ein gemütliches Beisammensein draussen und im Bürgertreff abgeboten. Ab 17.00 Uhr spielte der Posaunenchor adventliche Lieder zum Mitsingen. Die Einnahmen aus Standgebühr und Spenden gehen nach Abzug der Organisationskosten wieder an eine gemeinnützige Institution, in diesem Falle an das Hospiz in Leonberg.

Aktivitäten und Veranstaltungen vorwiegend für betagte Bürger

Um diesen wichtigen Bereich des Gemeindevereins hat sich ganz besonders **Dr. Christiane Hug – von Lieven** in Fortführung von ihr initiierten Aktivitäten gekümmert und verdient gemacht. Für das Bemühen, das Ziel des Gemeindevereins „Bürgerschaftliches Engagement und soziales Miteinander „ zu verwirklichen und zu leben, gilt ihr und allen ihren Unterstützern an dieser Stelle besonderer Dank.



„Die Kümmerer“ – Tätige Hilfe

In 2015 entstanden aus der Initiative „Alt werden in Warmbronn“ mit dem Ziel, ehrenamtlich insbesondere Ältere zu unterstützen, die alleine nicht oder schwerlich das Haus verlassen können, hat sich dieses Engagement beständig weiterentwickelt. Dabei hat sich nicht nur der Kreis der Helfenden vergrößert, die sich regelmässig treffen, sondern auch deren Einsatzbereich zum Beispiel auf hilfsbedürftige Familien erweitert. In 2016 wurden auch durch Mitglieder der Kümmerer alle Vorbereitungen getroffen, angekündigte Flüchtlinge in Rahmen der Initiative des Ortschaftsrates „Flüchtlingshilfe - Warmbronn hilft“ zu unterstützen. Obwohl dieser Zuzug im erwarteten Ausmaß ausblieb, werden im Sinne der Ziele des Gemeindevereins ausländische Mitbürger betreut und wurde das alle 6 Wochen Donnerstag nachmittags stattfindende „Cafe International“ betrieben und weitergeführt.

Vortragsveranstaltungen

Insbesondere für oder ältere Mitbürger betreffend fanden verschiedene Vortrags-, Informations- oder Diskussionsveranstaltungen statt, alle mit dem Aspekt, was erwartet uns bei steigender Lebenserwartung und was ist oder sollte die Konsequenz sein:

Demenz I am 15.März „Was ist Demenz, Verhalten und Umgang mit Erkrankten“
Demenz II am 5. April „Praktische Beispiele und Hilfsangebote“
Info – Veranstaltung am 15. Februar 2017 „Was ist neu bei der Pflegeversicherung“?
Diskussionsveranstaltung am 7. März 2017 „Gemeinsam statt Einsam“

Gemütliche Zusammenkünfte für Ältere im Bürgertreff

„Leib & Seele“ am 8. Juni - Kaffee und Kuchen mit Musik
„Leib & Seele“ am 5. Oktober – Kaffee und Kuchen mit Musik
„Leib & Seele am 8. 3. 2017 - Kaffee und Kuchen mit Musik

Weihnachtsaktion für Bürger über 80

Die Weihnachtsaktion für über 80 Jährige wurde mit finanzieller Beteiligung der ev. Kirche und der Bürgerstiftung diesmal wieder vom Gemeindeverein durchgeführt. Die Senioren und Seniorinnen konnten sich vor Weihnachten über den Besuch von Vertretern vielerlei Warmbronner Institutionen, den mitgebrachten schönen Weihnachtsstern und die guten Weihnachtswünsche freuen.

Kurse

4 Kurse ab 29.2. „Gedächtnistraining mit Frau Paul
5 Kurse ab 24.1. 2017 „Gedächtnistraining mit Frau Paul“

„Super Suppe“ für Alt und Jung

Im Jahre 2015 ins Leben gerufen, fand diese Aktion freiwilliger Köche und Köchinnen wiederum regen Zuspruch bei älteren Mitbürgern, aber auch bei den Hort – Kindern, die von „Pizza“ genug hatten. Aber nicht nur wegen der am Montag geschlossenen örtlichen Wirtschaften, sondern auch weil's gemeinsam besser schmeckt. Es fanden im Berichtszeitraum 6 „Super Suppen – Montage statt. Ehrenamtlichen Köchen, Köchinnen und Helfern auch auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön!

Warmbronner FORUM –

Interessantes und Amüsantes von Warmbronner Bürgern

Vor über 5 Jahren wurde die Veranstaltungsreihe „Warmbronner FORUM“ aus der Taufe gehoben, um vor allem Warmbronner Bürgern eine „Bühne“ oder eben „Forum“ zu geben, um über sich, ihre Betätigung oder sonstige interessierende Themen zu berichten. Brigitte Lechler hat diese Veranstaltungsreihe lange Zeit mit Bravour weiterentwickelt, sie dann aber mit ihrem Ausscheiden aus dem Vorstand

des Gemeindevereins im Februar an Rüdiger Kurz übertragen. Abgesehen von den bereits vorstehend genannten Veranstaltungen über das ernste und uns alle angehende Thema „Demenz“ fanden folgende FORUM – Veranstaltungen statt:

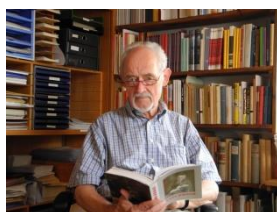


„**Namibia – von der deutschen Kolonie zur Republik**“ am 19. April. Dieser Vortrag von **Stefan Scholl** über Land, Völker, Landschaft und Tierwelt mit wunderbaren Fotos, die auch zu Teil aus seinen dort verbrachten Jahren stammten, fand so grossen Anklang, dass der Bürgertreff „aus allen Nähten“ platzte. Zum Glück konnten die Türen offen bleiben und noch ein paar Stehplätze gefunden werden.

„**Die Funktion des Horizonts im Bild**“ am 10. Mai. Mit diesem Vortrag des Warmbronner Künstlers **Max Schmitz** wurde anhand von Beispielen den interessierten Besuchern deutlich gemacht, was Bilder mit uns machen können, je nach Wahrnehmung und Standpunkt.



Trio Literamus – eine blaue Stunde – am 12. Juli. **Verträumte und freche Lieder** mit kabarettistischen Einlagen“ präsentierten – wie immer gekonnt – **Susanne Philippi, Frank Latour und Wolfgang Umland**. Auf diese Weise erfuhren die vielen begeisterten und dankbar applaudierenden Zuschauer auch, was „die blaue Stunde“ ist, nämlich die zur Besinnlichkeit führende Zeit zwischen Sonnenuntergang und anbrechender Dunkelheit. Auch diese Besinnlichkeit kam während der Präsentation auf.



„**Ulrich Keicher: Der rote Faden – ein Leben für das Buch**“ am 18. Januar 2017. Ausstellungseröffnung und **Dialog mit Harald Hepfer**. Eine Laudatio auf den weit über Warmbronn hinaus in Literaten- und Künstlerkreisen bekannten Verleger hielt Christina Ossowski, Leiterin des Kulturamtes der Stadt Leonberg. Bemerkenswert ist die Bekanntheit dieses sympathischen, eher bescheidenen „selfmade“ Verlegers, Druckers, Binders und gelegentlichen Autors, dem aufgrund seiner weitestgehend selbst hergestellten, anspruchsvollen und auch graphisch schön gestalteten Bücher viele Auszeichnungen zuteil wurden. Der Bürgertreff platzte wieder aus allen Nähten und die Ausstellung der Bücher im Obergeschoss fand auch später grossen Anklang.



„Unterwegs im Wallis – auf dem Europaweg von Saas Fee nach Zermatt“ .Am 7. Februar 2017 erzählten **Irm Jesch und Moni Schempp** mit einer spektakulären Foto- Show begeistert einem grossen Publikum von Ihrer nicht unanstrengenden Bergtour im schönen Wallis. Im Herbst 2017 soll der Rundweg um den Monte Rosa vollendet werde, wir sind gespannt auf die Fortsetzung.

Vernissagen von Ausstellungen und Vorträge im Bürgertreff

„Blattkunst – Fotografien von Paramjeet S. Gill“ am 24. Februar. Die Vernissage der Ausstellung von Fotografien des Warmbronner Künstlers Paramjeet S. Gill, aufgenommen in und um Warmbronn, war gut besucht. Die Motive, ein Spiel mit Licht und Schatten, fanden auch während der Zeit der Ausstellung grossen Anklang.



„Max Schmitz – Werkschau zum 80sten Geburtstag“ am 22. Juni. Diese Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Unbekannte Bekannte“, initiiert und präsentiert vom Fotografen Param S. Gill war eine Hommage an seinen Freund zu dessen Geburtstag. Einer grossen Zahl von Besuchern wurde im Bürgertreff anhand von Fotos ein Querschnitt durch die Kunstwerke von Max Schmitz gezeigt, künstlerisch aufgenommen auf extra dafür unternommenen gemeinsamen Reisen. Im Südzimmer im Obergeschoss konnten dort aufgestellte Skulpturen und Objekte besichtigt werden.

„Hornissen, Wespen und Co“ am 6. Juli war eine Vortragsveranstaltung der AG Grün zusammen mit dem NABU, bei der das richtige Verhalten im Umgang mit den nützlichen Tieren erläutert wurde. Vorausgegangen war im gleichen Rahmen am 9. April eine vogelkundliche Führung, natürlich in „freier Wildbahn“.



„Vergangenes, Übersehenes, Vergessenes – entdeckt in und um Warmbronn“ war am 21. September der Titel einer Vernissage und Ausstellung des Fotografen **Winfried Storkenmeier**. Es wurden viel beachtete Motive aus der Gegenwart und der Vergangenheit gezeigt, an die viele Besucher sich erinnern konnten.

Geheimnisvolle Wasserwelt
im Renninger See



Fotografien von Alfred Rösner

„**Geheimnisvolle Wasserwelt im Renninger See**“ war am 22. März der Titel der Vernissage einer vielbeachteten Foto – Ausstellung von **Alfred Rösner**. Er hat es nunmehr schon zum 3. Male fertig gebracht, im Bürgertreff eine grosse Zahl von Besuchern nun mit geradezu „mystischen“ Fotos mit grosser Geduld und sicherem Auge am Renninger See aufgenommen, in den Bann zu ziehen.

Vernissagen von Ausstellungen und Veranstaltungen in der Ortsbücherei

Dankenswerterweise organisiert von den Leiterinnen der AG Buch & Kunst des Gemeindevereins, **Helga Ley und Hildegard Hoene**, fanden in Zusammenarbeit mit der Ortsbücherei wieder einige vielbeachtete Veranstaltungen statt.

„**unterwegs – zuhause**“ war am 22. Januar der Titel der Vernissage mit Ausstellung bis 24. März von Werken der Künstlerinnen **Christine Hepfer – Hünerhoff und Brigitte Hepfer**.

„**Im Sog der Farbe**“ am 29. April war Titel von Vernissage und Ausstellung bis 8. Juli von **Ortrun Kollmann**. Ihre Werke zogen buchstäblich viele Besucher in ihren Bann.

„**Frieder – schreit Oma**“ am 18. Juni war zur Abwechslung wieder eine Veranstaltung der **Zauberbühne** für die jungen Besucher der Ortsbücherei.

„**Behind the wall of sleep**“ am 14. Oktober. Die Vernissage mit Ausstellung bis 16. Dezember von Werken der in Warmbronn aufgewachsenen Künstlerin **Christina Pasedag** gab einen guten Einblick auf deren Entwicklung und die erforderliche Energie, nach dem Einschlafen der Kinder sich künstlerisch zu verwirklichen.

„**Weihnachtslesung**“ am 27. November mit **Ernst Konarek** war wiederum für viele Warmbronner Bürger die beliebte heitere, aber auch besinnliche Einstimmung auf die Weihnachtszeit.

„**Farbe trifft Ton**“ am 27. Januar 2017 mit Vernissage und Ausstellung bis 24.3. von Werke von **Gunhild Meinhardt und Doris Noeske** begeisterte viel Besucher wegen der gelungenen Symbiose von (oft ironischen) Tonskulpturen und Farbe und Leinwand.

Vereinsinternes

Die Finanzen des Vereins sind in guter Ordnung. Nach einem sehr aktiven Jahr 2015 mit Sonderveranstaltungen zur Beschaffung von Spendenmittel für die ergänzende Ausstattung des Kinderspielplatzes, wofür sich insbesondere die AG Family eingesetzt hatte, sollte in 2016 eine eher diversifizierte Mittelverwendung stattfinden.

Dabei war insbesondere an die Unterstützung örtlicher Vereine, Institutionen und auch für Belange des Gemeindevereins selbst gedacht im Gesamtbetrag von ca. 10.000 bis 11.000 Euro. Dabei spielte auch zum Zeitpunkt der Planung eine Rolle, dass in 2016 über 100 Flüchtlinge in Warmbronn aufgenommen und bestmöglich integriert werden sollten auch unter Beteiligung des Gemeindevereins an den Kosten. Der Zuzug in diesem Umfange fiel bekanntlich aus, so dass die dafür vorgesehenen Mittel nur zum Teil abgerufen wurden.

Auch die Beteiligung an einem angedachtes Projekt zur Sanierung der Rolf Wagner Halle hat sich verzögert, wodurch die Mittel nicht eingesetzt wurden, jedoch reserviert bleiben sollen. Realisiert wurden die Spenden an die Vereine und Institutionen und auch die Beteiligung an der Einrichtung eines neuen Stromverteilerkastens für Feste und den Wochenmarkt, die durch die Stadt Leonberg erfolgte und auch aus Sicherheitsgründen erforderlich war. Der Erlös des Adventsmarktes, darin enthalten Standgebühr und Spenden der Aussteller, geht in den nächsten Tagen, wie angekündigt, voll an das Hospiz Leonberg.

Insgesamt beträgt die Spendenvergabe einschließlich der genannten Reservierung rd. 7.500 Euro,

Neuwahl des Vorstandes in der Mitgliederversammlung am 27. März 2017

In der ordentlichen Mitgliederversammlung am 27. März 2017 wurde satzungsgemäss ein neuer Vorstand gewählt und der alte Vorstand entlastet.

	Vorstand bis 27.3.2017	Neuer Vorstand 2017
1. Vorsitzender:	Rüdiger Kurz	Klaus Hein
2. Vorsitzende(r):	Dr. Christiane Hug – von Lieven	Dr. Günther Klusch
Kassenverwalterin:	Rose Moscherosch	Rose Moscherosch
Schriefführerin:	Christina Kindler	Christina Kindler
Beisitzerin:	Margaretha Moser	Margaretha Moser
Beisitzerin:	Michaela Walter	Michaela Walter
Beisitzer(in):	Dr. Ulf Twachtmann	Jutta Hein
Beisitzer:		Reiner Baumann
Rechnungsprüfer:	Dres. Monika + Winfried Kaiser	Rüdiger Kurz

Die **Öffentlichkeitsarbeit** liegt weiterhin auf bewährte Weise in den Händen von Suzanne Koranyi – Esser.



Die ausscheidenden Vorstände Dr. Christiane Hug – von Lieven und Rüdiger Kurz



Klaus Hein, 1. Vorsitzender



Die ausscheidenden Rechnungsprüfer Dres. Monika und Winfried Kaiser



Dr. Günter Klusch, 2. Vorsitzender

Der bisherige Vorstand bedankte sich für das von den Mitgliedern entgegengebrachte Vertrauen und wünschte den neuen Amtsträgern herzlich alles Gute für eine erfolgreiche Weiterführung der Geschicke des Gemeindevereins Warmbronn e. V.. Ein herzliches Dankeschön für die 16 – jährige Tätigkeit als Rechnungsprüfer ging auch an das Ehepaar Kaiser.

Der neue Vorstand bedankte sich für das mit der (Wieder-) Wahl in ihn gesetzte Vertrauen.

